

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Dachau 65 VIII : FT München-Blumenau 1966 III
Mittwoch, 21.02.2024, 20:00 Uhr

TSV Dachau 65 VIII und FT München-Blumenau 1966 III schenken sich nichts

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf der TSV Dachau 65 VIII am vergangenen Mittwoch im 16. Saisonspiel auf die FT München-Blumenau 1966 III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 27:28 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann Manuel Gundlach, der durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag insbesondere Karlheinz Kratz, der seine Partien allesamt gewann.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Wolf / Gundlach, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kackini / Rehm verloren. Kratz / Heindel hatten ihre Gegner Janßen / Kölbel beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Jürgen Wolf hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, am Nachbartisch gegen Philipp Janßen beim 11:6, 11:7, 11:5 wenig Probleme. Obwohl Karlheinz Kratz in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Fitim Kackini zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Eugen Heindel sein Einzel gegen Rouven Kölbel noch mit 12:10, 11:7, 9:11, 8:11, 10:12 im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Recht kurzen Prozess machte wenig später Manuel Gundlach beim 11:3, 11:7, 13:11 mit Robert Rehm und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Dachau 65 VIII und der FT München-Blumenau 1966 III in die Box. Nicht ganz mithalten konnte Jürgen Wolf, beim 9:11, 8:11, 11:5, 9:11 gegen Fitim Kackini, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Lange mit Philipp Janßen kämpfen musste Karlheinz Kratz in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Robert Rehm musste Eugen Heindel Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Was ein Spielverlauf! Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Manuel Gundlach beim 0:3 gegen Rouven Kölbel. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Ohne Satzgewinn für Eugen Heindel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Fitim Kackini. Mit diesem Sieg hat Kackini nun 6 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 6 Einzel verlor. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Robert Rehm hatte Jürgen Wolf nur im ersten Satz eine Chance. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 40 Punkten mit einem verlorenen Satz für Wolf beendet wurde. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Karlheinz Kratz, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Rouven Kölbel wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7

Punkte. Manuel Gundlach und Philipp Janßen holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Philipp Janßen zunächst nicht gut aus, so gewann Manuel Gundlach im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Dachau 65 VIII in der Saison nun 3 Saison-Siege, 11 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 06.03.2024 gegen den SV Funkstreife München III bevor. Für die FT München-Blumenau 1966 III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Eintracht Karlsfeld II am 01.03.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:25 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Dachau 65 VIII

Doppel: Wolf / Gundlach 0:1, Kratz / Heindel 1:0

Einzel: J. Wolf 1:2, K. Kratz 3:0, E. Heindel 0:3, M. Gundlach 2:1

FT München-Blumenau 1966 III

Doppel: Kackini / Rehm 1:0, Janßen / Kölbel 0:1

Einzel: F. Kackini 2:1, P. Janßen 0:3, R. Rehm 2:1, R. Kölbel 2:1